

# RS Vwgh 1998/8/17 98/17/0020

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.08.1998

## **Index**

E3R E03203000  
E3R E03301000  
E3R E03304000  
E3R E03605100  
E3R E03605900  
E3R E03606200  
E3R E03703000  
40/01 Verwaltungsverfahren  
55 Wirtschaftslenkung

## **Norm**

31992R1765 StillFIStützRV 1992 Art10;  
31992R3887 gemeinschaftliche Beihilferegelungen DV Art4 Abs2 idF 395R0229;  
31992R3887 gemeinschaftliche Beihilferegelungen DV Art5a idF 395R0229;  
31993R0334 StillFINutzV Art3 Abs3;  
31993R0334 StillFINutzV Art6 Abs1;  
31993R0334 StillFINutzV Art7 Abs4;  
31993R0334 StillFINutzV Art8 Abs1;  
31993R0334 StillFINutzV Art9 Abs1;  
31993R0334 StillFINutzV Art9 Abs2;  
31995R0229 Nov-31992R3887/31994R0762 Art1 Z2;  
AMA-Gesetz 1992 §29 Abs1;  
AVG §13 Abs3;  
MOG 1985 §94 idF 1994/664;

## **Rechtssatz**

Die Art 6 Abs 1, Art 7 Abs 1, Art 8 Abs 1 und Art 9 Abs 1 der V (EWG) Nr 334/93 konstituieren die rechtzeitige Errichtung einer Vertragsurkunde, deren rechtzeitige Hinterlegung durch den Aufkäufer oder Erstverarbeiter in Kopie sowie den Erlag der in Art 9 Abs 2 legit genannten Sicherheit als materielle Erfolgsvoraussetzungen eines Antrages iSd Art 6 Abs 1 legit. Ihr Fehlen stellt daher - anders als dies bei der bloßen Unterlassung der Vorlage einer rechtzeitig errichteten Vertragsurkunde der Fall sein mag - kein Formgebrechen iSd § 13 Abs 3 AVG dar. Selbst wenn man also von der grundsätzlichen Anwendbarkeit dieser letztgenannten Bestimmung ergänzend zu den vorzitierten verfahrensrechtlichen Bestimmungen des Gemeinschaftsrechtes auf derartige Beihilfenanträge ausgehen wollte, käme sie hier mangels Vorliegens eines Formgebrechens nicht zum Tragen.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1998:1998170020.X02

## **Im RIS seit**

18.02.2002

## **Zuletzt aktualisiert am**

20.07.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>